

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260396
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Bochumer Straße 20
Gem. * Fl-stck. * Flur Mockau * 244

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Vorgarten und Einfriedung; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Baumeister Felix Schirmer verpflichtete den Architekten Alfred Spaete bezüglich Entwurf und Bauleitung für die Errichtung eines freistehenden Mietshauses. Der Bauantrag wurde im April 1912 gestellt, das Ersuchen um Rohbaubesichtigung erfolgte im Februar 1913. Zwölf Monate später konnte die Gebrauchsabnahme erfolgen. 1920 sollten Wohnungen im Dachgeschoss entstehen. Abbruch der Balkone 1969 durch die Spezialbrigade Suk im Auftrag von Rechtsanwalt Dr. Beerholdt. Überaus wirkungsvoll fällt das mächtige Dach auf, das den dreigeschossigen Putzbau mit jeweils zweiachsigen Seitenrisaliten abschließt. Die Vorgarteneinfriedung dürfte erst nach 1930 entstanden sein und wurde nach 1990 weiter verändert. Erhalten sind weite Teile der Ausstattung. Wirkungsvoller, mächtiger Wohnungsbau im Mockauer Villenviertel, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutsam.
 LfD/2012, 2014

Datierung 1912-1914 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09260396 A
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Vorgarten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

